

SKI ALPIN 31. JANUAR 2017

Vorbereitungen laufen

Die Athleten, die Mitte März an den World Winter Games in Schladming teilnehmen werden, bereiten sich in St. Moritz auf den Ernstkampf vor. Unter den Teilnehmern befinden sich auch Vincenz Grüning, Nicole Sala und Karin Gertsch von der Stiftung Sunneschyn.



Die Schweizer Delegation für die World Winter Games in Schladming. Unter ihnen auch Vincenz Grüning, Nicole Sala und Karin Gertsch von der Stiftung Sunneschyn.

Foto: zvg

Im März ist es soweit, und die World Winter Games in Schladming starten. Auch Vincenz Grüning, Nicole Sala und Karin Gertsch von der Stiftung Sunneschyn bereiten sich auf diesen Einsatz vor und sind deshalb fürs Trainings ins Bündnerland gefahren.

Das verlängerte Wochenende in St. Moritz und Samedan war für das 70-köpfige Team Switzerland gemäss Mitteilung sehr intensiv und voll gepackt mit Emotionen und Action. Bereits am Donnerstag erhielten die Teilnehmer die Ausrüstung und in den nächsten Tagen ihre offizielle Delegationskleidung. Vom massgeschneiderten Renndress, über Unihockeytrikots und Langlaufoutfit bis hin zu Skianzug und Ausgehdress war alles vorhanden. Am ersten Tag wurden sie ausserdem in einer Medienschulung in Zusammenarbeit mit David Spinner, Radiojournalist vom RTR, kommunikativ auf Medienanfragen vorbereitet. Von Freitag bis Sonntag wurde in jeder Sportart in verschiedenen Einheiten ausdauernd und professionell trainiert und an der Technik und Taktik gefeilt, heisst es weiter. Auch Wettkampfsituationen simulierten die Teilnehmer mit Rennen und Freundschaftsmatches, damit die Athleten möglichst realitätsnah auf die Games vorbereitet werden konnten.

Vincenz, Nicole und Karin erlebten gleich zwei besondere Highlights. Marc Berthod, ein grosses

Idol der drei Berner Oberländer Skifahrer, besuchte die Athleten und trainierte mit ihnen einen ganzen Tag lang. Dies teilen die Verantwortlichen weiter mit. Zuerst hätte Berthod den Fahrstil der Skifahrer und Snowboarder genau beobachtet und analysiert, um ihnen danach wertvolle Tipps zu geben. Ein weiterer Höhepunkt sei der Besuch von Swiss-Ski-Präsident Urs Lehmann gewesen. Dieser war eigens für die Unterzeichnung der Konvention zur Förderung von integrativen Sportangeboten innerhalb vom Swiss-Ski Verband nach St. Moritz gereist. Auch er hat sich nach diesem offiziellen Akt noch einige Stunden Zeit genommen, um mit den Athleten zusammen zu trainieren. Am Samstagabend wurde das Team Switzerland der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Publikum, unter ihnen war auch der höchste St. Moritzer, höchste Bündner und der höchste Schweizer, Nationalratspräsident Jürg Stahl. Während dieser vier Tage hätten die Athleten und Coaches aber nicht nur intensiv trainiert, sondern seien auch als Team zusammengewachsen. So sind nun alle bereit für das grosse Abenteuer World Winter Games Austria 2017.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 151603 31.1.2017 – 20.31 Uhr Autor/in: Pressedienst/Rabea Grand